DEmnach der Handel mit denen ſo genandten Plaggen, oder alten Lumpen, in hieſiger Provintz mit Seiner Königl^n. Maj^t. Unſeres Allergnädigſten Herrn allergnädigſten Approbation von Trinitatis 1753. bis dahin 1759. an den Kauffmann Friderich Godhart Dürſſelen und Wilhelm Sindorff verpachtet worden:

Als wird ſolches jedermänniglich, und inſonderheit allen und jeden Plaggen Crämern, und die dergleichen bishero ein geſamlet haben, oder noch einſammlen mögten, hierdurch bekandt gemachet, um ſich darnach gehorſamſt zu achten, und die Sämtliche Plaggen während dieſer Pachtjahre an niemand anders als die vorbenandte Pächtere, oder deren dazu Schrifftlich authoriſirte Leüte zu liefferen und zu verkauffen, bey ſtraffe von Sechs Goldgulden, auſſer der Confiscation der Wahren.

Worüber die ſämtliche Beamte, auch Magiſträte ſo wohl in Städten als auf dem platten Lande, ſo dann die Licent Bediente jeden Orts mit Nachdruck zu halten, die Contravenienten ſo fort zu arreſtiren, und davon hiehin zu berichten haben: woferne ſie nicht ſelbſten darunter verantwortlich ſeyn wollen.

Damit auch niemand ſich hierunter mit der Unwiſſenheit entſchuldigen könne, ſo ſoll dieſes aller Orten publiciret und affigiret, mithin daſs es geſchehen, von allen Beamten in zeit von acht Tagen dociret werden. Signatum Geldern in Commiſſione Regiâ den 15. Iuny. 1753.

L.S.

De La Motte. Heinius. C. G. v. Reinhart.

Inffangen d^o 26 juny 1753

Berig